

In Deutschland leben etwa 59.000 Frauen aus Ländern, in denen die weibliche Genitalbeschneidung praktiziert wird. Schätzungsweise jede Zweite von ihnen ist von Genitalbeschneidung betroffen oder bedroht.

Einladung

Auftaktveranstaltung zur Initiative „Nein zu Beschneidung von Mädchen 2006“

Wie können wir Mädchen vor Beschneidung schützen und betroffene Mädchen und Frauen unterstützen?

am Montag, 6.2.2006
von 18-20 Uhr
in Bonn bei InWEnt, Spiegelsaal, Tulpenfeld 6

Der 6. Februar ist der Internationale Tag gegen Mädchenbeschneidung. Dies nehmen wir zum Anlass, um die aktuelle Situation in Deutschland zu beleuchten: Wie ist die rechtliche Lage? Wie weiß ich, dass ein Mädchen in Gefahr ist? An wen kann ich mich in meiner Kommune wenden?

Im Mittelpunkt der diesjährigen Initiative „Nein zu Beschneidung von Mädchen“ steht die Schutzaktion „Runder Tisch gegen Mädchenbeschneidung“. In den Kommunen sollen sich diejenigen zusammen setzen, die Kontakt zu den Mädchen im kritischen Alter und ihren Familien haben: Jugend- und Gesundheitsamt, Ausländerbehörde, Schul- und Kinderärzte, Lehrerinnen und Erzieherinnen, Fraueninitiativen, Migrantenorganisationen und Religionsgemeinschaften. Gemeinsam soll ein Plan erarbeitet werden, um Mädchen vor Beschneidung zu schützen.

Begrüßung: Vorstellen der Initiative – Jeanette Zachäus, Aktion Weißes Friedensband

Einführungsreferat: Aktuelle Rechtslage in Deutschland – Regina Kalthegener, Rechtsanwältin, TERRE DES FEMMES

Einführungsreferat: Bekämpfungs- und Präventionsmaßnahmen – Heike Rudat, Bund Deutscher Kriminalbeamter

Podiumsdiskussion mit Dr. Sabine Müller, Gynäkologin und Vertreterinnen der Fachorganisationen

Ausklang und Gelegenheit zu Gesprächen

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen!

Die Veranstaltung wird gefördert von der Nordrhein-Westfälischen Stiftung für Umwelt und Entwicklung.



Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
zachaeus@friedensband.de
www.friedensband.de



gtz Partner für Perspektiven.
Weltweit.



stop  mutilation e.v.

TABU

Gemeinnütziger Verein
BILDUNG STATT "BESCHNEIDUNG!"

